

# Pressemitteilung

## 21/10/2009

### AT&S Ergebnisse des 2. Quartals 2009/10

**Maßnahmen zur Senkung der Kostenbasis und Neuausrichtung des Werks Leoben-Hinterberg tragen Früchte. Die Ergebnisse des 2. Quartals zeigen einen positiven Trend, und der Umsatz konnte in einem schwierigen Marktumfeld im Vergleich zum Vorquartal um 6 % gesteigert werden. Alle Werke operieren zu Ende des Quartals bei Vollausslastung.**

Nachdem der Juli mit einem Umsatz von EUR 25,5 Mio. an das schlechte Ergebnis des ersten Quartals angeschlossen hatte, war Mitte August ein rapider Anstieg der Kundennachfrage zu verzeichnen. Der August-Umsatz legte auf EUR 27,7 Mio. zu. Im September arbeiteten alle Werke wieder bei Vollausslastung, und der Umsatz sprang auf EUR 34,8 Mio. Die Nachfrage war so stark, dass einige Aufträge sogar aus Kapazitätsgründen abgelehnt werden mussten. Der Quartalsumsatz legte im Vergleich zum ersten Quartal um 6% zu:

(in EUR Mio.)	2Q 2009/10	1Q 2009/10	Veränderung
Umsatz	88,0	83,2	+4,8
Betriebsergebnis	4,8	-50,1	+54,9
Konzernergebnis	2,3	-52,2	+54,5
Ergebnis/Aktie (EUR)	0,10	-2,23	+2,33

Während die Volumensproduktion in Shanghai saisonbedingt an Fahrt gewann, verzeichnete auch der Standort Leoben-Hinterberg signifikante Auftragseingänge. Von hier wurde innerhalb der letzten 12 Monate das Volumengeschäft komplett nach Asien verlagert. Die auf das europäische Geschäft ausgerichteten Produktionskapazitäten – gemessen in produzierter Leiterplattenfläche – wurden im selben Zeitraum auf 85.000 m<sup>2</sup> pro Jahr mehr als verdoppelt, obwohl sich die Gesamtproduktion am europäischen Leiterplattenmarkt im Jahr 2009 gemäß Analysen mehr als halbieren wird. Vom ersten auf das zweite Quartal legten die primär aus Europa bedienten Geschäftsbereiche Industrial um EUR 8,7 Mio. (41 %) und Automotive um EUR 1,4 Mio. (17 %) zu.

„Diese Entwicklung bestätigt unser Konzept für Europa. Es gibt hier einen großen Markt, der auch lokal zu bedienen ist. Viele unserer Kunden schätzen es außerdem, mit einem Partner zusammen zu arbeiten, der in-house auch größere Serien kostengünstig und mit hoher Qualität in Asien fertigen kann. Gerade in diesem wirtschaftlichen Umfeld genießen wir das Vertrauen als finanziell stabiler und langfristiger Partner“, erläutert Dr. Harald Sommerer, Vorstandsvorsitzender der AT&S.

„Vom heutigen Standpunkt erscheint mir ein Ausgleich der Verluste des 1. Quartals – exklusive Einmaleffekte - im Laufe des Geschäftsjahres 2009/10 möglich“, ergänzt Steen E. Hansen, Finanzvorstand der AT&S.

AT&S beschäftigte am 30. September 2009 5.644 Mitarbeiter an Standorten in Österreich, Indien, China, Korea und in insgesamt 16 Vertriebsbüros.

#### Weitere Informationen:

Hans Lang, Pressesprecher AT&S  
Tel.: +43 (0)676 / 8955 6259 (Mobil)